

# World Music mit dem Duo Sybe im Kulturbahnhof

*Das Duo Sybe mit Sylvie Manoian und Betty Otter gab im Kulturbahnhof Affoltern KuBaA einen Einblick in seine abwechslungsreiche Musik. Mit «Silky Dance» wurde auch eine Uraufführung präsentiert.*

**Pia Meier**

Etwas schüchtern, mit viel Charme und zwischendurch mit Witz, der das Publikum zum Lachen brachte, stand das Duo Sybe auf der Bühne des KuBaA. Das Publikum kam in den Genuss von Musik von Muotatal und Jura über Bulgarien und Ungarn bis nach Südamerika. Das Programm «Klangperlen» war so abwechslungs-

reich wie die sieben Klangkörper, die die beiden Damen zum Klingen brachten: Gitarre, Kontrabass, Tambura, Oktavgitarre, Fussperkussion und zwei Stimmen.

## **Musikalische Perlen**

«Klangperlen» ist das erste abendfüllende Programm des Duos. Seine Musik schimmert so wie Perlen in allen möglichen Farben. Das Duo Sybe poliert alte Melodien auf und gibt ihnen eine neue Fassung, denn es «züchtet» neue Melodien, so wie Perlen gezüchtet werden. Die wenigsten Werke bleiben unangetastet. Es gibt aber auch Eigenkompositionen. Die beiden Musikerinnen scheuen sich auch nicht, Stile zu mischen und so neue musikalische Formen mit überraschenden Wendungen erblühen zu lassen. «Viele unserer Perlen sind

osteuropäische Süsswasserperlen, aber auch die eine oder andere aus dem Westen und sogar aus Amerika haben ein Plätzchen an der Perlenkette gefunden», hält das Duo im Internet fest. Nicht ganz überraschend ist der Bezug zu Bulgarien, denn Sylvie Manoian stammt aus diesem Land.

Eine ganz besondere Perle ist «Silky Dance», das der Komponist und Tambura-Spieler aus Bulgarien, Valeri Dimchev, im Auftrag des Duos geschrieben hat. Die Uraufführung wurde im KuBaA präsentiert, gleichzeitig mit der Premiere des neuen Programms «Klangperlen».

Samstag, 8. April, 20 Uhr. Niederöst und Söhne, «zwüsched hüt&morn». Jeden 3. Donnerstag im Monat: Bar du Nord. Mehr Infos unter [www.zh-affoltern.ch/kaff](http://www.zh-affoltern.ch/kaff).



Das Duo Sybe präsentierte im KuBaA Premiere und Uraufführung. Foto: pm.